



## **Presseinformation Nr. 11/10**

18. März 2010

Nährwertangaben praxisgerecht gestalten

### **Bäckerhandwerk gegen überzogene Deklarationsforderungen**

München. Das bayerische Bäckerhandwerk begrüßt es, dass der Umweltausschuss des EU-Parlaments der Empfehlung von Bundesernährungsministerin Ilse Aigner gefolgt ist und der Nährwertkennzeichnung auf Lebensmittelverpackungen nach dem Ampel-Schema eine Absage erteilt hat. „Das ist ein wichtiger Etappensieg auf dem Weg, eine missdeutige und für viele Ernährungsfragen zu falschen Schlussfolgerungen führende Kennzeichnung zu verhindern“, kommentiert Landesinnungsmeister Heinrich Traublinger, MdL a. D. den Brüsseler Beschluss. Die Bäcker seien Ministerin Aigner dankbar dafür, so Traublinger, dass sie die Argumente des Bäckerhandwerks aufgegriffen und in Brüssel platziert habe. Es habe sich wieder einmal gezeigt, dass bürokratische Regelungen, nur weil sie als einfach und leicht einprägsam favorisiert werden, noch lange nicht gut sein müssen.

Mit Blick auf die im Mai anstehenden Beratungen im Plenum des Europäischen Parlaments wollen Bayerns Bäcker nun klargestellt wissen, dass die nach wie vor im Raum stehende Nährwertkennzeichnung entsprechend den bisher geltenden Vorschriften ausschließlich für Fertigpackungen gelten können. Es dürfe nicht sein, so der Landes-Innungsverband für das bayerische Bäckerhandwerk, dass Vorschriften, die für Industriebetriebe und Handelskonzerne aufgrund deren Logistik und Verwaltung ohne Mühe bewerkstelligt werden können, auf dem Rücken des Handwerks ausgetragen werden. Aufgrund der in den Fachgeschäften des Handwerks vorhandenen Beratungsintensität sei eine

**Adresse:**

Maistraße 12/II  
80337 München  
www.baecker-bayern.de

**Telekommunikation:**

Tel.: 0 89 / 54 42 13 – 0  
Fax: 0 89 / 54 42 13 – 51  
Email: liv@baecker-bayern.de

**Bankverbindung:**

MÜNCHNER BANK eG  
BLZ 701 900 00  
Kto.-Nr.: 101 267 698

**Postanschrift:**

Postfach 15 13 23  
80048 München



**Presseinformation**

Kennzeichnung wie bei Fertigpackungen überflüssig. Der direkte Dialog mit dem Verkaufspersonal über Herstellung, Beschaffenheit und Qualität der Produkte sei ja gerade einer der Hauptvorteile eines Einkaufs in Fachgeschäften.

ca..1.750 Zeichen (mit Leerzeichen)  
Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

**Kontakt:**

Roland Ried  
Tel.: 0 89 / 54 42 13 – 15  
Email: [ried@baecker-bayern.de](mailto:ried@baecker-bayern.de)